

natur  umwelt
ob- nidwalden



Geschäftsbericht 2025

natur & umwelt ob- nidwalden

Stansstaderstr. 26 • 6370 Stans • Tel. 041 610 90 30

info@naturiamo.ch • www.naturiamo.ch

Liebe Mitglieder, Gönner, Sponsoren, Mitarbeitende und weitere Interessierte

Wir haben ein arbeitsreiches, vollbepacktes, aktives Jahr hinter uns. Die Waldspielgruppen florierten, das naturiamo-Programm lief gut, die Ferienpassanlässe im Sommer hatten Wetterglück, wir reisten mit dem Waldmobil herum und organisierten Waldtage, wir bildeten Lehrpersonen in Naturthemen weiter, wir arbeiteten auf der Tottikonmatten an einem zukunftsweisenden Projekt und führten Aufträge wie Repair Cafés, Wildsträucheraktionen und den Schulgarten Hergiswil durch.

Trotzdem schloss **natur & umwelt ob- nidwalden** die Jahresrechnung 2025 mit einem Fehlbetrag ab. Leider kann man in der Umweltbildung selten kostendeckend arbeiten, was paradoxerweise heisst: je mehr man arbeitet, desto mehr macht man finanziell hinderts! Wir wissen das, und weil wir ebenfalls wussten, dass wir 2025 eine neue Mitarbeiterin anstellen und einarbeiten, einen dritten Arbeitsplatz samt PC brauchen sowie die gesamte, veraltete IT-Infrastruktur erneuern würden, hatten wir ein Minus von mehreren Tausen Franken budgetiert. Dieses Minus ist nun halt wie vermutet eingetroffen.

Die Situation zeigt einmal mehr, wie sehr wir für unsere Arbeit auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Wir möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern, Sponsor:innen, Stiftungen, Verbänden, Gemeinden und kantonalen Amts- und Fachstellen speziell herzlich danken für die geleisteten Zuwendungen und das Vertrauen! Dank ihnen können wir weiterhin Menschen für Natur- und Umweltthemen sensibilisieren.



Verein und Geschäftsstelle



Die GV fand am 07. April 2025 statt. Nach einer Führung an der Melchaa zum neu überarbeiteten Waldmobil führten wir den offiziellen Teil mit anschliessendem Apéro in der Residenz «Am Schärme» in Sarnen durch.

Auf der Geschäftsstelle hat Sabine Mensch wie angekündigt ihre Stellenprozente reduziert, um sich stärker auf ihre Aufgaben im CULINARIUM ALPINUM konzentrieren zu können. Seit August 2025 arbeitet neu Carine Elmiger bei uns. Sie übernimmt von Sabine die Organisation rund um's naturiamo-Programm und von Anna die Betreuung der Repair Cafés und des Hol-Bring-Markts. Wir freuen uns über den Zuwachs!



Im Rahmen unseres Naturerlebnis-Programms **naturiamo** stellten wir erneut ein vielfältiges und lebendiges Veranstaltungsprogramm auf die Beine. Ob im Wald, am Wasser oder auf der Wiese – die Begeisterung für gemeinsame Naturerlebnisse war überall spürbar. Einige Anlässe entstanden in Zusammenarbeit mit unseren Partnern Pro Natura, WWF, NAGON und Energiestadt Stans.

Dieses Jahr haben wir naturiamo Anlässe vermehrt auch in die Sommerferienzeit gelegt. Gerade in dieser Zeit ist das Bedürfnis von Familien und Kindern nach sinnvollen, naturnahen Aktivitäten besonders hoch. Die Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Nidwalden verlief wie gewohnt ausgezeichnet. Der Ferienpass Obwalden führt sein Programm im Zweijahresrhythmus durch und ist kommendes Jahr wieder mit dabei.



Durchgeführte naturiamo Anlässe 2025:

Spiel und Spass im Winterwald	Krabbeltiere des Waldbodens
Lamas und Alpakas 4x	Wir bauen zusammen eine Hängebrücke 2x
Chlini & grossi Händ – Walderlebnis 2x	Forschen am Tümpel
Schneckenwerkstatt in der Wärdchi	Naturtag
Spiel und Spass im Frühlingswald	Entdeckungsreise im Garten 2x
Waldmobilitag in Sarnen	Erforsche die Vogelwelt an der Vogelwarte Sempach
Kurs Bäume & Sträucher kennenlernen	Pilzexkursionen im Langis
Tierspurenwerkstatt an der Trophäenschau OW	Steinzeit-Feuerzeug selber herstellen
Walderlebnis Seilbrückenbau	Herbstpilze im Kernwald 2x
Spiel und Spass im Sommerwald	Spiel und Spass im Herbstwald
Was blüht denn da im Zaubergarten?	Hagebuttentag
Steine schleifen	Indianer Walderlebnis
Waldnacht unterm Sternenhimmel	Wildtiere – zum Greifen nah
Wildpflanzen-Spaziergang Stans	Herbstevent Tottikonmatten
Zaubersalbe selber machen	Weihnachtszauber 2x



Diese Anlässe in der Natur sind nur dank Unterstützungsgeldern möglich.

Herzlichen Dank an alle naturiamo Sponsoren!



Waldspielgruppen, Waldkauz & Waldfuchs

In der naturiamo Waldspielgruppe wurde der Wald auch im Jahr 2025 für über 70 Kinder zum Erfahrungs- und Lebensraum. Bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit wurden sie kundig betreut von Melanie Käslin, Daniela Barmettler, Helen Kiefer, Silvia Walker, Megi Schleiss, Maria Minutella und Stefanie Keiser.

Die etwas älteren Waldfüchse und Waldkäuse pirschten je einmal im Monat durch den Wald. Angeführt durch die Leitfüchse Maria Minutella und Käthi Riebli und die Leitkäuse Melanie Käslin und Helen Kiefer.

Ein herzliches Dankeschön an alle Leiterinnen unserer Waldspielgruppen!

Mit viel Herzblut und Engagement begleitet ihr die Kinder durch unvergessliche Abenteuer in der Natur. Als mutige Rudelhäuptlinge, kreative Feuerköchinnen und aufmerksame Zuhörerinnen seid ihr stets für die grossen und kleinen Anliegen da. Dass viele Kinder überzeugt sind, ihr würdet permanent im Wald wohnen, ist wohl das schönste Kompliment für eure Begeisterung und eure Authentizität.



Faszination Stein – unser Steinschleif-Teamevent

Nachdem wir bereits mit den Ferienpasskindern, den naturiamo-Familien und den Lehrpersonen Steine geschliffen hatten, führten wir auch unser Waldpädagoginnen-Team in die Geheimnisse der Gesteine und ihrer Bearbeitung ein. An einem denkwürdigen Team-Anlass im Gruensammler Alpnach schliffen wir mit Geduld, Gefühl, Korund und Stahlplatten die rauen Stein- Oberflächen zu seidenfein glänzenden Flächen. Trotz angesagten Gewittern erlaubte uns das Wetter nachher noch einen gemütlichen Brätli-Abend. Das neu erstellte Steinschleif-Material kann nach einer solchen Einführung bei uns im Büro ausgeliehen werden.



Lehrpersonenweiterbildungen

Die Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung Nidwalden – Obwalden – Uri (NORI) hatte das Angebot an Natur-Angeboten etwas zurückgefahren, so dass wir im letzten Geschäftsjahr nur vier Weiterbildungen durchführen konnten: Einheimische Frühblüher kennenlernen, Einheimische Wiesenpflanzen kennenlernen, Kräuter mit allen Sinnen erleben und Steine schleifen.

Zwei zusätzliche Weiterbildungen fanden mit den Schulen Giswil und Dallenwil im Zusammenhang mit der Waldmobiltournée statt, einmal zum Waldmobil und seiner Ausstattung, einmal zur Wildpflanzenküche.



Waldmobiltournée 2024 / 2025

Im zweiten Waldmobiltournée-Jahr machte das Mobil Halt in Sarnen, Kerns, Dallenwil, Giswil, Stans, Alpnach und schliesslich wieder Sarnen. Ein Highlight punkto Besucherandrang war die Obwaldner Trophäenschau in Kerns, wo wir zwei Tage lang pausenlos Tierspuren erklärten und Fährtenstempel gipsten. Eine weitere erfreuliche Entwicklung ist das Interesse des Wohnhauses Mettenweg und des Weidli in Stans. Über die Sommerferien stand das Waldmobil im Obstgarten hinter dem Wohnhaus Mettenweg, wurde vom Aktivierungsteam genützt und bereits wieder gebucht für die Sommerferien 2026.

Der «Stammplatz» des Waldmobils im Hofwald im Engelbergertal kann wegen der grossen Buoholzbach-Baustelle für die nächsten paar Jahre nicht genützt werden. Wir suchen also in Ob- und Nidwalden weitere Orte, wo das Waldmobil jeweils länger stehen bleiben kann und natürlich auch gebraucht werden soll. Die Waldmobiltournée hat uns geholfen, einige geeignete Standplätze zu finden, die sich hoffentlich im Lauf der nächsten Jahre noch ausbauen lassen. Das Waldmobil soll möglichst immer irgendwo im Gebrauch sein.



Die Waldmobiltournée ist nun zu Ende. Sie wurde grosszügig unterstützt von der Albert Koechlin Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung, dem Amt für Wald und Landschaft OW und dem Amt für Wald und Naturgefahren NW. Ausserdem setzten wir auch noch den Nachhaltigkeitspreis der OKB, den wir letztes Jahr erhalten hatten, dafür ein.



Biodiversitäts-Projekt Tottikonmatten Stans

Im Randbereich der Tottikonmatten beleben und bewirtschaften mittlerweile neun verschiedene Institutionen und Privatpersonen je ein Stück Land, darunter die Stiftung Weidli und das interkulturelle Gemeinschaftszentrum Bunte Spunte. Nicht nur die Biodiversität, sondern auch die soziale Vielfalt nimmt damit zu unserer Freude langsam aber stetig zu.

Ein gemeinsamer Mai-Rundgang und ein Arbeitseinsatz im Herbst waren öffentlich ausgeschrieben, so dass auch weitere interessierte Personen dazustossen konnten. Im Herbst wurde die Matte im Rahmen eines ebenfalls öffentlichen Kurses mit der Sense gemäht.



Parallel zum praktischen, handfesten Leben auf der Matte machte sich die Begleitgruppe Tottikonmatten Gedanken dazu, was mit dem grossen Innenteil der Tottikonmatten geschehen soll, wenn im 2030 die derzeitige Pacht ausläuft.



Die Gruppe diskutierte die Frage an einer Retraite und führte Gespräche mit verschiedenen potentiellen Partnern. Die Stossrichtung ist klar: auf der Tottikonmatten soll weiterhin Landwirtschaft betrieben werden, aber vielfältiger und unter Einbezug von mehr Menschen und mehr Biodiversität als bisher.

Aktionen

Am Festival der Natur machten wir bei der Wildstauden-Standaktion mit: Pro Natura verteilte Wildstauden und verkaufte Nistkästen, die Gartenberatungsleute boten Tipps und Tricks und wir betrieben eine Wildkräuter-Pesto-Werkstatt.

Sowohl am «Miär machid Platz» in Sarnen wie am «Platz da!» in Stans waren wir mit einer Neophytenaktion präsent, in Sarnen zusammen mit pro Natura, in Stans mit der Energiestadt Stans und der Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz NW.



Aufträge

Im Auftrag von Gemeinden, der Kantone Ob- und Nidwalden, dem Kehrrechtverwertungsverband Nidwalden und verschiedenen Umweltorganisationen führten wir weitere Aufträge erfolgreich durch:

- **Repair Café Stans:** 2x jährlich, KVV NW / Gemeinde Stans
- **Repair Café Sarnen:** 2x jährlich, Gemeinde Sarnen
- **Schulgarten Hergiswil:** Gemeinde Hergiswil
- **Wildsträucheraktion & Gartenberatung Stans:** Gemeinde Stans
- **Umwelttelefon OW:** Amt für Landwirtschaft und Umwelt Obwalden
- **Festival der Natur:** Pro Natura, WWF, NAGON, Kantone NW und OW
- **Hol-Bring-Markt Stans:** Gemeinde Stans
- **Stans wächst! Veranstaltungen zur Begrünung:** Gemeinde Stans
- **Beobachtungspfad Gnappried:** Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz Kanton NW



Im Schulgarten Hergiswil testeten wir zwei Premieren: erstmals Getreideanbau und erstmals einen Elternabend – beides mit Erfolg!



In den Repair Cafés Stans und Sarnen setzen sich Freiwillige 4x jährlich mit Herzblut gegen den Ressourcenverschleiss ein. Seit Jahren dürfen wir dabei auf die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Kehrrechtverwertungsverband Nidwalden zählen.



Sowohl für die Gemeinde Stans wie auch für den Kanton Nidwalden organisierten wir je eine Wildsträucheraktion. Gesamthaft sorgen nun im Kanton etwa 1500 zusätzliche Wildsträucher für etwas mehr Biodiversität.



Für die Jugendarbeit und Schule Stansstad führten wir im Spätsommer im Rahmen eine Projektwoche einen Wildkräuterküchenanlass mit den Erst- Oberstufenklassen durch – stabil!





Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2025

Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	303'064.10
naturiamo-Anlässe	29'125.00
Waldgruppen	122'348.00
Aufträge	72'009.60
Kurse	6'017.35
Diverse Projekte	23'155.15
Beiträge Mitglieder/Gönner/Spenden	16'945.00
Basisbeiträge	26'700.00
Diverse Erträge	6'762.00
Kapitalerträge	2.00
Aufwand total	-310'113.50
Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen und Energie	-68'536.30
naturiamo-Anlässe	-13'290.70
Waldspielgruppen	-10921.20
Waldfuchs / Waldkauz	-359.65
Diverse Projkete	-8'834.65
Aufträge	-30'296.15
Kurse	-3'310.45
Waldmobil	-1'523.50
Personalaufwand	-212'941.10
Übriger betrieblicher Aufwand, Abschreibungen und Wertberichtigungen	-28'636.10
Verlust	-7'049.40

Bilanz per 31.12.2025

Aktiven	48'121.74
Umlaufvermögen	43'622.65
Flüssige Mittel	35'916.35
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'706.30
Anlagevermögen	4'499.09
Passiven	-55'171.14
Kurzfristiges Fremdkapital	-5'251.35
Lohn Guthaben	0.00
Kreditoren (Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen)	-2'763.30
Forderungen Ausgleichskasse/Sozialversicherungen	-2'488.05
Transitorische Passiven (TP)	-18'734.55
Eigenkapital	-31'185.24
Verlust	-7'049.40

Revisionsbericht Rechnungsjahr 2025

Am Mittwoch 18. Februar 2026 habe ich die Revision der Jahresrechnung des Vereins natur & umwelt ob- nidwalden für das Rechnungsjahr 2025 (1. Januar bis 31. Dezember) vorgenommen. Ich habe festgestellt, dass die Buchhaltung sehr gewissenhaft, sauber und korrekt geführt wurde. Bei den Stichproben von Belegen und Positionen haben ich keine Unstimmigkeiten entdecken können. Die Buchhaltung entspricht dem Gesetz und den Statuten.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Defizit von CHF 7'049.40.-, was im Budget in der Grössenordnung erwartet worden war.

Der Verein steht nach wie vor finanziell auf soliden Beinen. Die Buchhaltung ist perfekt organisiert aus Sicht des Revisors.

Ich stelle den Antrag, die Jahresrechnung 2025 mit einem Applaus zu genehmigen und Sabine Mensch, sowie dem gesamten Vorstand Decharge zu erteilen.

Anna Poncet, Sabine Mensch und Carine Elmiger wünsche ich viel Erfolg für die weiteren Vorhaben.

Stans, 18. Februar 2026



Peter Müller